

Objektyp: **TableOfContent**

Zeitschrift: **Jahrbuch für Solothurnische Geschichte**

Band (Jahr): **70 (1997)**

PDF erstellt am: **26.09.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*  
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, [www.library.ethz.ch](http://www.library.ethz.ch)

<http://www.e-periodica.ch>

# INHALTSVERZEICHNIS

1.	Problemstellung und Quellenlage .....	109
2.	Abt und Kloster im Jahre 1765 .....	110
2.1	Die Wahl von Abt Hieronymus II. Brunner am 3. Juni 1765 .....	110
2.2	Zur Rechtsgeschichte der Abtswahlen in Beinwil-Mariastein .....	113
2.3	Die Abtsbenediktion am 21. Juli 1765 .....	117
2.4	Abt Hieronymus Brunner .....	121
2.5	Der Konvent im Jahre 1765 .....	123
3.	Rechtskonflikte im ausgehenden Ancien Régime .....	125
3.1	Holznutzung in der Kammer Beinwil .....	126
3.2	Der Abtausch der Kammerrechte .....	128
3.3	Umstrittenes Fischrecht im Fürstbistum .....	135
3.4	Josephinismus in Wittnau .....	136
4.	Die wirtschaftliche Situation .....	142
4.1	Grundbesitz und Lehengüter .....	143
4.2	Bodenzinsen und Zehnten .....	143
4.3	Das Kloster als Kapitalgeber .....	145
4.4	Klösterliche Wirtschaftsorganisation .....	148
4.5	Gesamtbilanzen .....	151
4.6	Das Kloster als Arbeitgeber .....	154
5.	Klösterliches Leben .....	157
5.1	Das Noviziat .....	158
5.2	Die theologische Ausbildung .....	169
5.3	Kriterien zur Besetzung der klösterlichen Ämter .....	174
5.4	Klösterliche Lebensform und Askese .....	177
5.5	Aufklärung in den Konventen? .....	181
5.6	Fragmente der Aufklärung in Mariastein .....	182
5.7	Die Klosterschule im Ancien Régime .....	185
5.8	Musik in Mariastein .....	188
6.	Die pastorale Ausstrahlung Mariasteins .....	190
6.1	Mariastein als Wallfahrtsort .....	190
6.2	Bruderschaften .....	194
7.	Mariastein unter französischem Druck (1789–1798) .....	199
8.	Klösterliche Vorsorge für den Ernstfall .....	210
9.	Beinwil-Mariastein in der Helvetik (1798–1803) .....	213
9.1	Die Besetzung durch die Franzosen .....	213
9.2	Der Konvent in der Zerstreuung .....	217
9.3	Die schweizerischen Klöster in der Helvetik .....	221
9.4	Von der französischen Okkupation zur helvetischen Verwaltung .....	228
9.5	Annullierung des Verkaufes und Verpachtung an Reibelt .....	232

9.6	Mariastein wird zum helvetischen Politikum .....	237
9.7	Mariasteiner Mönche im Konflikt mit den Organen der Helvetik .....	239
9.8	Beinwil unter der Verwaltung Beat Steinauers .....	247
9.9	Das Fiasko der helvetischen Verwaltung Mariasteins .....	254
9.10	Der Rückkauf des Klosters durch den Abt .....	257
9.11	Zaghafter Neubeginn .....	263
10.	Der neue Abt und die Neuaufnahme des klösterlichen Lebens .....	267
10.1	Die Abtswahl vom 12. Juni 1804 und die innere Krise .....	267
10.2	Die kanonische Visitation vom 14. bis 16. März 1811 .....	276
10.3	Neubeginn der Klosterschule .....	282
11.	Ergebnisse und Ausblick .....	284
	Anhang 1: Masse, Gewichte, Währung .....	286
	Anhang 2: Grundbesitz und Lehengüter des Klosters Beinwil-Mariastein .....	287
	Anhang 3: Statistik der Neuaufnahmen in die Mariasteiner Bruderschaften .....	289
	Abkürzungsverzeichnis .....	290
	Literaturverzeichnis .....	291